

Presseschau Beitrag

- [Empfehlung](#) [1]
- [Sozialpolitik](#) [2]

Towards a Great Society?

Zum 50. Jahrestag von Lyndon B. Johnsons Reformrede
von [Axel Weipert](#) [3] am 20. Mai 2014

Es gehört nach wie vor zu den ambitioniertesten Reformprogrammen der US-Geschichte: Lyndon B. Johnsons Konzept einer »Great Society«. Vor 50 Jahren kündigte er es anlässlich einer Rede vor Studenten an. [Karen Tumulty](#) [4] nimmt das zum Anlass, einen Blick zurück zu verbinden mit der Frage, welche Rolle die damaligen Reformen heute noch spielen. Herausgekommen ist ein lesenswerter Text, der viele der seinerzeit Involvierten zu Wort kommen lässt.

Im Kern ging es Johnson darum, den nie dagewesenen Wohlstand seines Landes allen zugute kommen zu lassen. Und, damit eng verbunden, um eine progressive Öffnung der Gesellschaft und Integration derjenigen, die bislang am Rande standen. Ob er mit seinem »War on Poverty« letztlich Erfolg hatte, war und ist heftig umstritten. Manche Teile seiner Reformen wurden schon nach kurzem eingestellt, andere bestehen noch immer. Sie veränderten aber - und das ist unumstritten - die Rolle des Staates in Gesellschaft und Wirtschaft. Von Programmen zur Neugestaltung der Städte über eine Bildungsreform bis hin zu ausgeweiteten Bürgerrechten reichten die Maßnahmen im Einzelnen. Etwa 200 Gesetze umfasste die Great Society insgesamt.



[4]

[The Great Society at 50](#) [4]

[Washington Post](#) [5] 17.5.2014 von [Karen Tumulty](#) [6]

Quelladresse (abgerufen am 16.4.2024):

<http://www.dasdossier.de/presseschau/gesellschaft/arbeit-einkommen/towards-great-society>

Links:

[1] <http://www.dasdossier.de/empfehlung>

[2] <http://www.dasdossier.de/stichwort/sozialpolitik>

[3] <http://www.dasdossier.de/nutzer/axel-weipert>

[4] <http://www.washingtonpost.com/sf/national/2014/05/17/the-great-society-at-50/>

[5] <http://www.dasdossier.de/medium/washington-post-0>

[6] <http://www.dasdossier.de/autor/karen-tumulty>